

Mittwoch, 02.05.2018 | 15:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Im Konferenzraum NDR 90,3 | Rothenbaumchaussee 132 |

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende erinnert an den Termin zur Vorstellung der Kandidaten des neu zu wählenden Verwaltungsrates.

Weiter informiert er über eine Programmbeschwerde zur Sendung „7 Tage... unter radikalen Christen“ im NDR-Fernsehen, die jedoch nicht in die Zuständigkeit des Landesfunkhauses Hamburg fällt.

Mitteilungen aus dem Vorstand des Rundfunkrates

Der Vorsitzende des Rundfunkrates informiert auf Nachfrage über das Verfahren zur Wahl des neuen Verwaltungsrates.

Bericht der Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg

Die Direktorin informierte den Landesrundfunkrat über folgende Themen, die im Anschluss diskutiert wurden:

- Die gute **Quotenentwicklung im Hamburg Journal**. Die Umstellung auf mehr tagesaktuelle Berichterstattung kommt bei den ZuschauerInnen offenbar sehr gut an.
- Erfolgreicher **Schwerpunkttag zum Thema „Pflege“** mit vielen Interviews, Sondersendungen und Berichten bei NDR 90,3, im Hamburg Journal und Online am 27.03.2018. Weitere Thementage sind geplant, z.B. zur Fahrradstadt Hamburg.
- **NDR im Dialog** – am 18.04.2018 haben sich die Direktorin und der Programmchef von NDR 90,3 den Fragen der HörerInnen und ZuschauerInnen gestellt. Des Weiteren ist ein sogenanntes **Townhall-Format** in Planung. D.h. das Landesfunkhaus geht in die Stadtteilzentren und stellt sich vor Ort den Fragen der Menschen.
- Das bereits in der letzten Sitzung diskutierte Interview im Hamburg Journal mit der Zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank zur Anti-Merkel-Demonstration hat eine ungewöhnlich große, in vielen Teilen negative Resonanz auf Facebook ausgelöst. Viele Kommentatoren haben Frau Fegebank und den NDR angegriffen. Zurückkommend auf dieses Thema stellt der Leiter der Abteilung Zentrale Programmaufgaben anhand einer Präsentation den **Umgang des Landesfunkhauses mit Facebook** dar. Er erläutert die Grundlagen des Landesfunkhauses und hebt hervor, dass es sich bei den veröffentlichten Facebook-Inhalten immer um eine Zweitverwertung handele. Facebook-Inhalte seien nie exklusiv, sondern immer auch auf ndr.de verfügbar. Im Anschluss an die Präsentation wird u.a. über die Erkenntnisse und Erfahrungswert zum Nutzungsverhalten auf Facebook sowie über die Aufbereitung bzw. Verbreitung von Themen diskutiert.

Ergebnisse der MA Audio 2018/I

Der Landesrundfunkrat informiert sich detailliert über die Ergebnisse der Media-Analyse Audio 2018/I, die am 28.03.2018 veröffentlicht wurden, und diskutiert diese im Anschluss an die Präsentation. Der Programmchef von NDR 90,3 erläutert die Methodenänderung der MA Radio, die erstmals **MA Audio** heißt und nun auch die Nutzung der Webradios und Streamingdienste mit einschließt. NDR 90,3 hat die Marktführerschaft auf dem Hamburger Radiomarkt zurückerobert. Das Landesprogramm erreicht von Montag bis Sonntag einen Marktanteilswert von 20,7 Prozent - ein Plus von 2,1 Prozentpunkten. Täglich schalten 516.000 HörerInnen NDR 90,3 ein - so viele Hörer wie zuletzt 2014. Die Tagesreichweite von NDR 90,3 erhöht sich auf 16,3 Prozent - der beste Wert seit 2009.

Anregungen und Kritik zum Programm

- Aus dem Gremium wird die Berichterstattung zum Hansemarathon mit den tollen Hamburg-Bildern gelobt.

gez. Thomas Kärst
Vorsitzender Landesrundfunkrat Hamburg

Hamburg, 28.05.2018